



Bilanzpressekonferenz 2009

2009: Risikoreduzierung und Stabilität

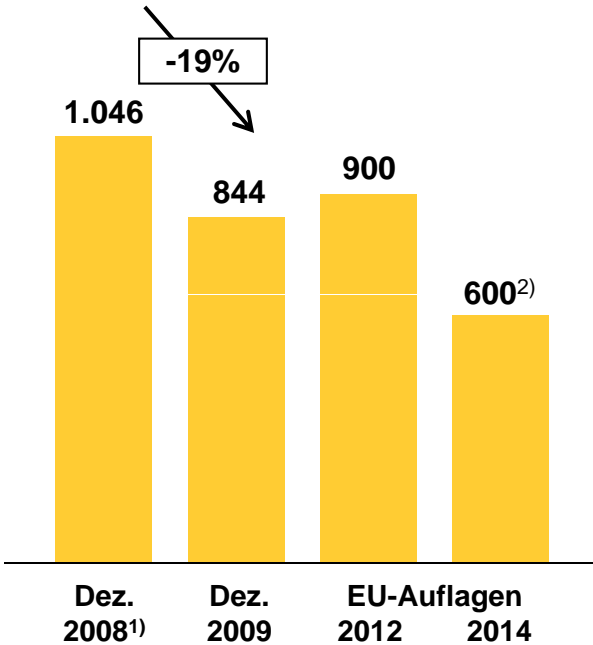
2010: Übergang zu Profitabilität im kundennahen Geschäft

2009 im Überblick

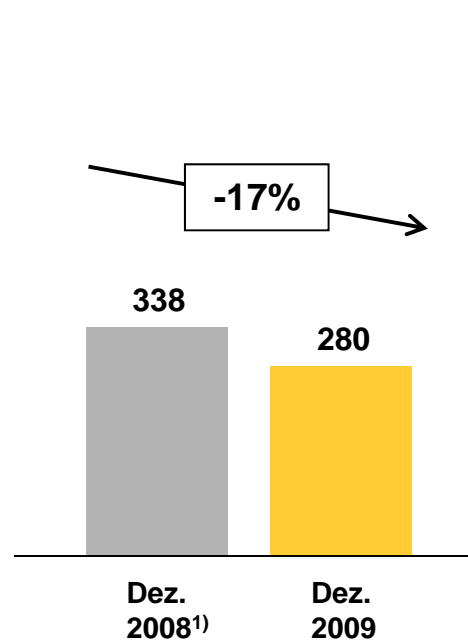
1. Bilanzsumme (-19%) und Risikoaktiva (-17%) konsequent reduziert
2. Erträge um 52% gesteigert; Verwaltungsaufwand unter Kontrolle
3. Risikovorsorge im Rahmen der Prognose
4. Restrukturierungsaufwand und Goodwill-Abschreibungen belasten
5. Konzernergebnis bei unbefriedigenden minus 4,5 Mrd. EUR
6. Privatkunden und Mittelstandsbank in allen Quartalen operativ positiv
7. Konsequente Risikoreduzierung in Corporates & Markets
8. Abbau der Portfolien bei Asset Based Finance und der Portfolio Restructuring Unit auf gutem Weg

Bilanzsumme und RWA konsequent reduziert, Kernkapitalquote stabil

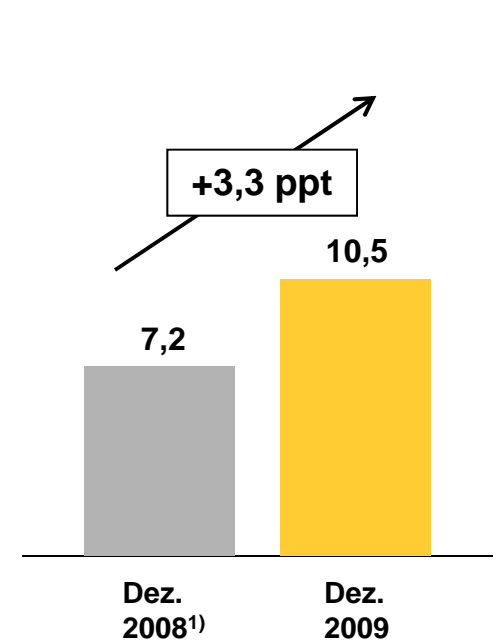
Bilanzsumme
(Mrd. EUR)



Risikogewichtete Aktiva (RWA)
(Mrd. EUR)



Kernkapitalquote (Tier 1)
(in %)



¹⁾ Pro-Forma Zahlen

²⁾ ohne Eurohypo

Erfolgreicher Verkauf nicht-strategischer Beteiligungen

Strategische Neuausrichtung

Verkaufseinheiten	Status
 Bankhaus Reuschel ¹⁾	Abgeschlossen in Q4/09
 Dresdner VPV ¹⁾	Abgeschlossen in Q1/10
 Dresdner Van Moer Courtens ¹⁾	Signed, Closing erw. in Q1/10
 Privatinvest Bank ¹⁾	Abgeschlossen in Q1/10
 Kleinwort Benson Group ¹⁾	Signed, Closing erw. in Q2/10
 CISAL Luxembourg (nur Depotbank)	Abgeschlossen in Q3/09
 Dresdner Bank (nur Depotbank)	Abgeschlossen in Q3/09
 Commerzbank Schweiz	Abgeschlossen in Q4/09
 Dresdner Bank Schweiz	Abgeschlossen in Q4/09
 CISAL Belgium	Signed, Closing erw. in Q1/10
 Dresdner Agency-Sec.-Lending	Abgeschlossen in Q4/09
 Dresdner Bank Monaco	Signed, Closing erw. in Q2/10
 Allianz Dresdner Bauspar ¹⁾	Laufender Verkaufsvorgang
 Eurohypo ¹⁾	Prüfung strategischer Optionen
 Dresdner Banco Multiplo	Prüfung strategischer Optionen

Kennzahlen der Ausgliederung

	2009 ³⁾
Operativer Gewinn	ca. 45 Mio. EUR
Bilanzsumme	~ 8 Mrd. EUR
Verkaufserlöse	~ 1 Mrd. EUR
Veräußerungsgewinn	~ 190 Mio. EUR ²⁾

¹⁾ EU Auflagen

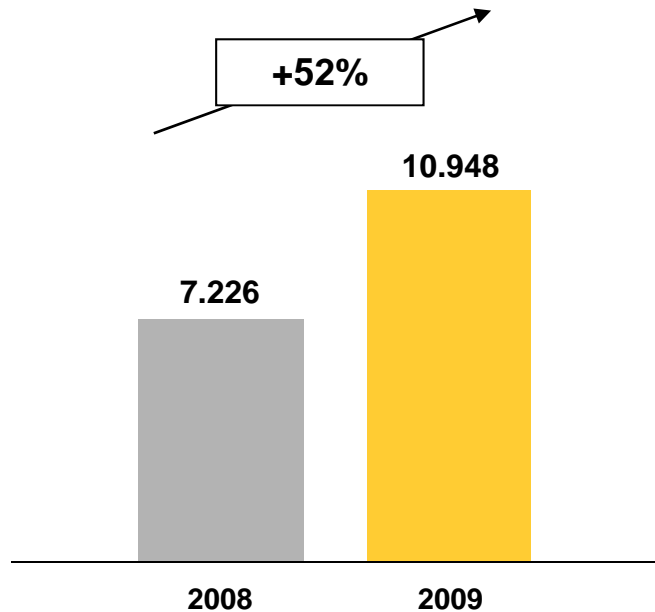
²⁾ ~80% gebucht in 2009

³⁾ Nur Transaktionen, bei denen Signing erfolgt ist, d.h. ohne Eurohypo, Allianz Dresdner Bauspar und Dresdner Bank Multiplo

Gesamtjahr 2009: Erträge steigen, Kosten fest im Griff

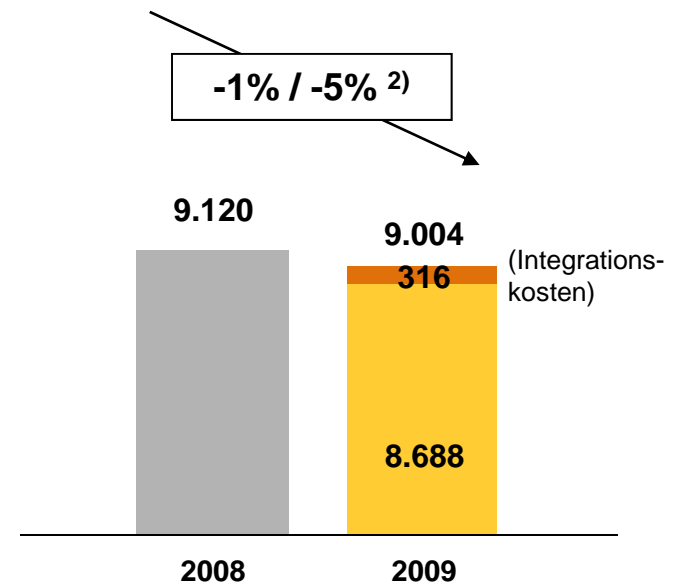
Bruttoerträge¹⁾

(Mio. EUR)



Verwaltungsaufwand

(Mio. EUR)

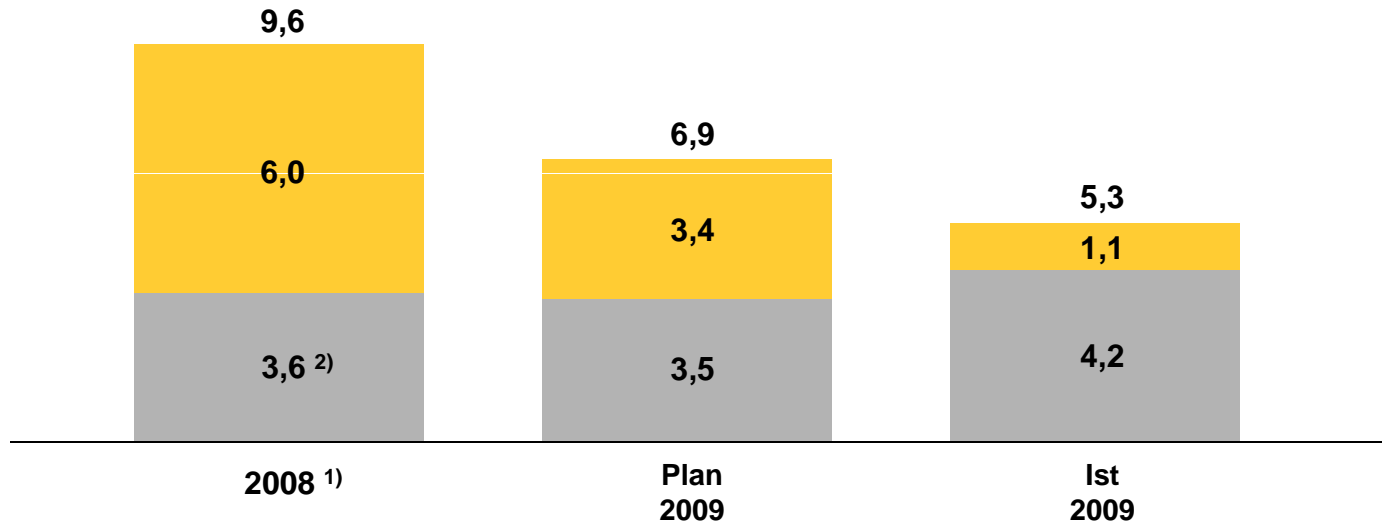




¹⁾ ohne Risikovorsorge

²⁾ ohne Integrationsaufwand

Risikovorsorge und Ertragsbelastungen 2009

(Mrd. EUR)

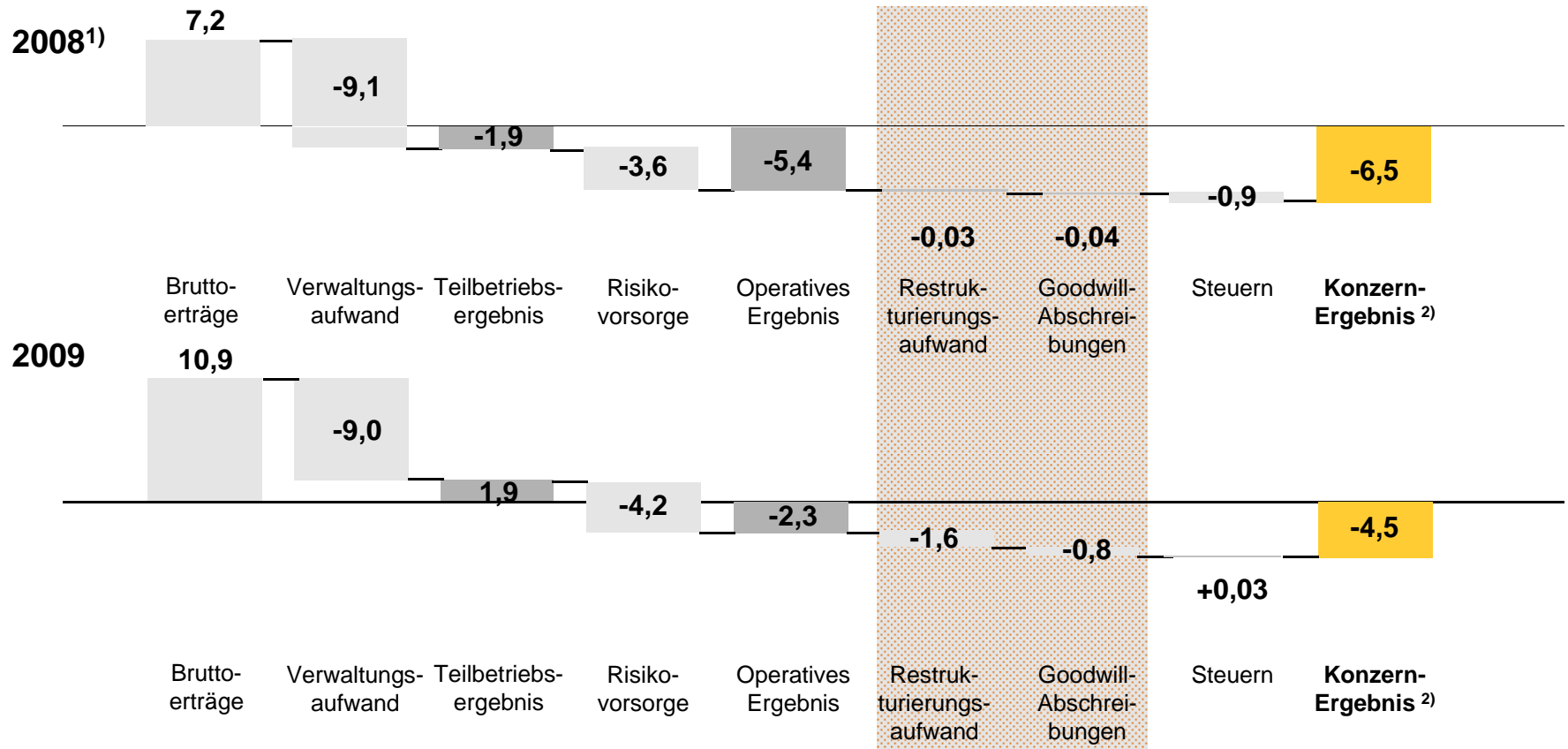


 Ertragsbelastungen aus Defaults im AfS/Handelsbuch
 Risikovorsorge

¹⁾ Pro-Forma Zahlen ²⁾ ohne Unwinding-Effekt: 0,2 Mrd. EUR

Restrukturierungsaufwand und Goodwill-Abschreibungen 2009

(Mrd. EUR)



¹⁾ Pro-Forma Zahlen ²⁾ Commerzbank-Aktionären und SoFFin zurechenbarer Konzernüberschuss

Privatkunden und Mittelstand trotz Krise profitabel

Privatkunden

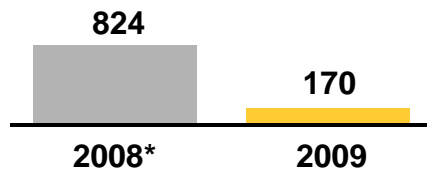
Erfolge 2009

- › Alle Quartale operativ positiv
- › Integration voll im Plan
- › Kundenzahl bei stabilen 11 Millionen
- › Strategische Fokussierung des internationalen Geschäfts

Kurzfristige Herausforderungen

- › Kunden bei Markenmigration mitnehmen
- › Steigende Kreditausfälle
- › Zinsumfeld

Operatives Ergebnis (Mio. EUR)



*Pro-Forma Zahlen

Mittelstandsbank

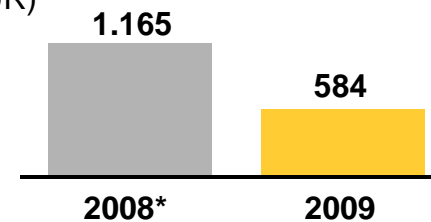
Erfolge 2009

- › Starkes Kerngeschäft
 - › Kosten im Griff
 - › Stabile Kundenbasis
- › Eindeutiges Bekenntnis zum Mittelstand
- › Kreditprogramm von 2,5 Mrd. EUR zusätzlich

Kurzfristige Herausforderungen

- › Noch angespanntes konjunkturelles Umfeld in Deutschland trotz leichter Erholungstendenzen

Operatives Ergebnis (Mio. EUR)



*Pro-Forma Zahlen

Risikoreduzierung in Corporates & Markets verstärkt, schwierige Märkte in Central & Eastern Europe

Corporates & Markets

Erfolge 2009

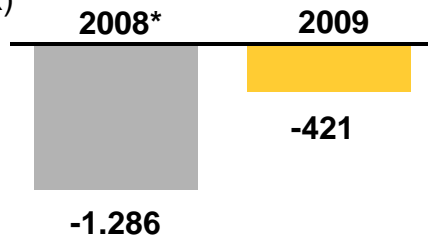
- › Ein-Marken-Strategie erfolgreich abgeschlossen
- › IB-Personalintegration weitgehend abgeschlossen
- › Kundengenetriebenes Geschäftsmodell umgesetzt
- › Deutliche Fortschritte bei Risikoreduzierung

Kurzfristige Herausforderungen

- › Unsichere Kapitalmarktentwicklung
- › Weiterer Abbau der Risikoportfolien

Operatives Ergebnis

(Mio. EUR)



*Pro-Forma Zahlen

Central & Eastern Europe

Erfolge 2009

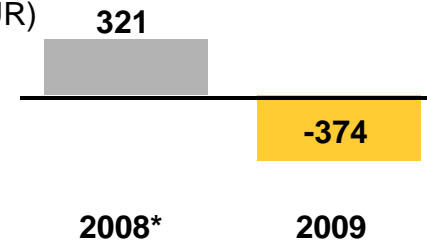
- › BRE Bank trotz Krise mit positivem Ergebnis
- › Nachhaltiges Kunden- und Einlagenwachstum
- › Schnelles Kostenmanagement

Kurzfristige Herausforderungen

- › Politische und wirtschaftliche Lage der Ukraine
- › Fokussiertes Wachstum in Polen

Operatives Ergebnis

(Mio. EUR)



*Pro-Forma Zahlen

Abbau bei Asset Based Finance und Portfolio Restructuring Unit auf gutem Weg

Asset Based Finance

Erfolge 2009

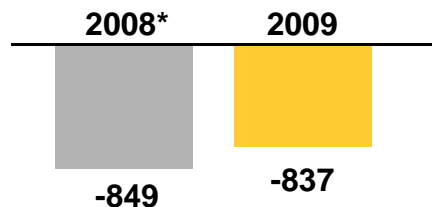
- › Commercial Real Estate: Refokussierung des Geschäftsmodells
- › Staatsfinanzierungsbuch deutlich reduziert
- › Integration der Schiffsfinaanzierungs-Aktivitäten

Kurzfristige Herausforderungen

- › Weiterhin hohe Risikokosten
- › Commercial Real Estate: Speziell USA unverändert schwierig
- › Schifffahrtmarkt weiter problematisch

Operatives Ergebnis

(Mio. EUR)



*Pro-Forma Zahlen

Portfolio Restructuring Unit

Erfolge 2009

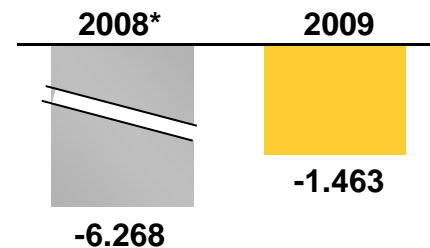
- › Reduzierung der Bilanzsumme um mehr als 30%
- › Aktives Management und Reduzierung des strukturierten Kreditportfolios
- › Wertmaximierender Abbau der Portfolien

Kurzfristige Herausforderungen

- › Unsichere Kapitalmarktentwicklung
- › Verluste weiter minimieren

Operatives Ergebnis

(Mio. EUR)



*Pro-Forma Zahlen

Roadmap 2012 voll im Plan

2009

Risikoreduzierung & Stabilität

- › Kernkapitalquote deutlich gestärkt
- › Asset Based Finance optimiert
- › Wertmaximierender Abbau der Portfolien in der Portfolio Restructuring Unit
- › Bilanzsumme erheblich reduziert
- › Komplexität deutlich verringert
- › Integration voll im Plan

2010

Profitabilität im Kerngeschäft

- › Kernbank profitabel
 - Privatkunden und Mittelstandsbank weiter mit starkem Beitrag
 - Corporates & Markets und Central & Eastern Europe mit deutlich verbessertem Ergebnis (vs. 2009)
- › Risikovorsorge wieder auf Niveau von 2008¹⁾
- › Restrukturierungsprogramm in Asset Based Finance wird fortgeführt
- › Integration und Erreichung der Synergien haben weiter Priorität







2012

Volle Profitabilität

- › Operatives Ergebnis im Konzern von mehr als 4 Mrd. EUR
- › CIR: < 60%
- › Kostensynergien von 2,2 Mrd. EUR
- › Spätester Zeitpunkt für den Beginn der Rückzahlung der stillen Einlagen

¹⁾ 2008: Risikovorsorge 3,6 Mrd. EUR + 0,2 Mrd. EUR Unwinding-Effekt

2010: Deutlich verbessertes Ergebnis erwartet

(Mrd. EUR)	2009		Trend 2010
Zinsüberschuss	7,2		Stabil
Risikovorsorge	4,2		Rückkehr zum Niveau von 2008 ¹⁾
Provisionsüberschuss	3,7		Verbessertes Marktumfeld
Handelsergebnis	-0,4		Sinkende Verluste aus Risikoreduzierungs-Portfolien
Verwaltungsaufwand	9,0		Weiter auf hohem Niveau, aufgewogen durch höhere Synergien
Operatives Ergebnis	-2,3		Deutlich verbessertes Konzernergebnis, Profitabilität im kundennahen Geschäft

1) inkl. Unwinding-Effekt

Disclaimer

Diese Präsentation wurde von der Commerzbank AG vorbereitet und erstellt. Die Veröffentlichung richtet sich an professionelle und institutionelle Kunden.

Alle Informationen in dieser Präsentation beruhen auf als verlässlich erachteten Quellen. Die Commerzbank AG und/oder ihre Tochtergesellschaften und/oder Filialen (hier als Commerzbank-Gruppe bezeichnet) übernehmen jedoch keine Gewährleistungen oder Garantien im Hinblick auf die Genauigkeit der Daten. Die darin enthaltenen Annahmen und Bewertungen geben unsere beste Beurteilung zum jetzigen Zeitpunkt wieder. Sie können jederzeit ohne Ankündigung geändert werden. Die Präsentation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie zielt nicht darauf ab und ist auch nicht als Angebot oder Verpflichtung, Aktien oder Anleihen zu kaufen oder zu verkaufen, die in dieser Präsentation erwähnt sind, wahrzunehmen.

Die Commerzbank-Gruppe kann die Informationen aus der Präsentation auch vor Veröffentlichung gegenüber ihren Kunden benutzen. Die Commerzbank-Gruppe oder ihre Mitarbeiter können ebenso Aktien, Anleihen und dementsprechende Derivate besitzen, kaufen oder jederzeit verkaufen, wenn sie es für angemessen halten. Die Commerzbank-Gruppe bietet interessierten Parteien Bankdienstleistungen an.

Die Commerzbank-Gruppe übernimmt keine Verantwortung oder Haftung jedweder Art für Aufwendungen, Verluste oder Schäden, die aus oder in irgendeiner Art und Weise im Zusammenhang mit der Nutzung eines Teils dieser Präsentation stehen.

Für weitere Informationen steht Ihnen zur Verfügung:

Reiner Roßmann (Leiter Group & Financial Communications)

P: +49 69 136 46646

M: reiner.rossmann@commerzbank.com

Simone Fuchs

P: +49 69 136 44910

M: simone.fuchs@commerzbank.com

Maximilian Bicker

P: +49 69 136 28696

M: maximilian.bicker@commerzbank.com

Beate Schlosser

P: +49 69 136 22137

M: beate.schlosser@commerzbank.com

Michael Machauer

T: +49 69 136 43439

M: michael.machauer@commerzbank.com

Saida Fouta

T: +49 69 136 22830

M: saida.fouta@commerzbank.com